

25 Jahre Schiffsmodellbau

Ellerau (hb) - Vor 25 Jahren wurde der „SMC „Albatros Ellerau e. V.“ gegründet. Der Schiffsmodellbauclub ging aus einem Volkshochschulkursus für Kinder hervor. Schön bald interessierten sich auch Erwachsene für dieses Hobby und gründeten den Club, der als gemeinnützig anerkannt und jugendfördernd tätig ist. An sieben Tagen in der Woche werkeln heute die circa 50 Mitglieder im Bürgerhaus. Viermal in der Woche haben Jugendliche die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Modelle zu bauen. Elf ehrenamtlich tätige Fachgruppenleiter stehen dem Nachwuchs zur Verfügung. Die Jugendlichen zahlen eine Jahresgebühr von 30 Euro, können dafür sämtliche Werkzeuge unter Aufsicht nutzen und bekommen das Material gestellt. Erwachsene Mitglieder zahlen 36 Euro pro Jahr und müssen für das benötigte Material selber aufkommen.

Jubiläumswochenende

Der Verein verfügt heute über circa 120 Modelle, von denen auch einige während des Jubiläumswochenendes vom 20. bis zum

22. März im Bürgerhaus zu sehen sind. Zum Beispiel ein Dampfhafenschlepper und der Dampfbrecher Stettin. Hinzu kommen viele attraktive Modelle, die von zwei befreundeten Schiffsmodellbauclubs aus Hamburg und Uetersen gezeigt werden. Alle Modelle sind originalgetreu und sind fahrfähig. Bei gutem Wetter kann eventuell auch eine Modellbootschau auf dem nahegelegenen Teich im Bürgerpark stattfinden.

Abgerundet wird das Jubiläum von einem Schiffsmodellbauauflohmakkt, auf dem Mitglieder Modelle und Zubehör anbieten werden. Mit der Jubiläumsausstellung wollen die Aktiven an die vorausgegangenen großen und erfolgreichen Schiffsmodellausstellungen von 1990, 1994 und 2000 in Ellerau anknüpfen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und können sich beim ersten Vorsitzenden des Vereins Harald Sies unter Telefon 04106/74452 informieren.

Weitere Kontakte sind unter www.ellerau.de/smc/albatros oder über SMC-Albatros@Ellerau.de möglich.



Der Hafenschlepper „Herkules“ von Peter Grabau (rechts) ist ebenso während des Jubiläums zu sehen wie der Kohlenfrachter „Andre Thome“ von Peter Stoffers. Foto: hb